

Künftig mehr als 15 Minuten Sportunterricht

Binz will Halle neben Grundschule errichten, damit weite Wege für die Kinder entfallen

Von Gerit Herold

Binz. Lange Wege zur Turnhalle im Sportunterricht – für die Binzer Grundschüler soll das bald ein Ende haben. Auf der jüngsten Sitzung des Gemeinderates folgten die Volksvertreter dem Antrag der CDU-Fraktion, eine neue Sporthalle auf dem angrenzenden Gelände der 15 Jahre alten Grundschule zu errichten.

Denn auf dem Gelände der Bildungseinrichtung auf dem so genannten MZO-Gelände am Binzer Ortsrand steht keine Sporthalle gleich neben der Schule, wie im Idealfall. Die Mädchen und Jungen nutzen für den Unterricht bisher die Sporthalle in der Dollahner Straße, im Volksmund „Blauer Wunder“ genannt. Dadurch ist der Sportunterricht für die Schüler bisher eher ein Kurzer.

„Die Kinder laufen 15 Minuten zur Turnhalle und wieder zurück und haben eigentlich nur 15 Minuten Schulsport“, bemängelte Ulf Dohrmann, CDU-Ortschef in Binz, vor der Abstimmung und verwies auf die in Aussicht gestellten Fördermittel vom Land. Gemeindevertreter Ralf Reinbold (SPD) kritisierte dagegen die Antragstellung als Alleingang: „An dem Projekt besteht kein Zweifel. Wir waren uns fraktionsübergreifend alle einig, jetzt kommt es aber beim Bürger so an, als ob es nur einem eingefallen ist.“

Ulf Dohrmann: „Es ist nicht die Frage, wer es macht, sondern dass es gemacht wird.“ Auch Bernhard Franke (CDU) sah es an der Zeit, „endlich mal einen Antrag zu stellen, weil bisher nichts passiert ist.“ Das Thema sei immerhin seit 15

Jahren im Gespräch. Franke betonte zudem, dass die neue Einfeldhalle auch von Vereinen für Fußball, Tennis und andere Sportarten genutzt werden soll und nicht ausschließlich von der Grundschule.

In diesem Zusammenhang störte sich Dr. Dietrich Tomschin (Pro-Binz) an der Formulierung in der Beschlussvorlage, dass das viel genutzte „Blauer Wunder“ zeitnah abgerissen werden soll. Dies ginge „erst, wenn der Komplex Sport steht, also auch eine Mehrzweckhalle auf dem MZO-Gelände.“

Auf der „Abschussliste“ sahen einige Gemeindevertreter eher die Halle in der Bahnhofstraße. „Das ist eine Katastrophe“, stellte Ralf Reinbold fest. Der Abriss-Passus wurde schließlich auf Empfehlung von Norbert Schulz (SPD) aus der Beschlussvorlage gestrichen. Und die Verwaltung beauftragt, konkrete Kosten für einen Hallenneubau zu ermitteln.

Über Neues bei einer bereits bestehenden Sportstätte im Ostseebad informierte Bürgermeister Karsten Schneider (Pro-Binz) auf der Gemeindevertretersitzung. Der 2011 eröffnete Kunstrasenplatz verfügt jetzt über Sitzgelegenheiten. Durch die finanzielle Unterstützung eines Sponsors – der nicht namentlich genannt werden möchte – in Höhe von 10 000 Euro konnten nun 60 Sitzschalen angeschafft und montiert werden im Wert von 8000 Euro.

Für Jürgen Rusch, Fußball-Trainer der D-Jugend beim 1. FC Binz, fehlt dennoch ein ganz wichtiges Detail auf dem Platz – ein stilles Örtchen. „Wir brauchen dringend Sanitäranlagen“, monierte der Lehrer in der Einwohnerfragestunde.



Regisseur und Bestseller-Autor Valentin Thurn begibt sich auf eine weltweite Suche.

Foto: Verleih

„10 Milliarden“ – Film stellt die Frage nach der Zukunft

Wie wird sich die Weltbevölkerung im Jahr 2050 ernähren?

Bergen. Im Rahmen der „Entwicklungspolitischen Tage MV“ zeigen das Medieninformationszentrum Bergen und die Heinrich-Böll-Stiftung den Dokumentarfilm „10 Milliarden. Wie werden wir alle satt?“ von Valentin Thurn, von dem auch der preisgekrönte Film „Taste the Waste“ stammt.

Bis 2050 wird die Weltbevölkerung auf zehn Milliarden Menschen anwachsen. Doch wo soll die Nahrung für alle herkommen? Regisseur und Bestseller-Autor Valentin Thurn begibt sich auf eine weltweite Suche nach Lösungen für eine Nahrungsmittelproduktion, die Mensch und Tier respektiert und

knapp Ressourcen schont. Er besucht Visionäre aus den Lagern der industriellen und der bäuerlichen Landwirtschaft, trifft Biobauern und Nahrungsmittelspekulanten, besucht urbane Gärten und Industrieländereien, Insekten- und Genlabsfarmen. Ohne Anklage, aber mit Gespür für Verantwortung und Handlungsbedarf macht der Film klar, dass es nicht weitergehen kann wie bisher.

„Wir entscheiden täglich an der Ladentheke, unter welchen Bedingungen Lebensmittel produziert werden und wie viel Fleisch wir pro Woche essen wollen. Machen auch Sie mit – heute?!“, fragt und fordert

die Stiftung für Mensch und Umwelt zugleich. Im Anschluss wird zur Diskussion mit Claudia Schulz, Diplom-Agraringenieurin und Fachsprecherin von B90/Grüne MV, über folgende Fragen geladen: Wie sieht die Landwirtschaft der Zukunft aus? Welche Handlungsspielräume gibt es? Welchen Beitrag kann jeder Mensch individuell leisten? Zu dem Filmabend am Donnerstag, 5. November, um 18 Uhr im Medien- und Informationszentrum am Markt 12 laden die Böll-Stiftung, der Verein „Mehr Demokratie“ und das Rügener Forum Alternative Kommunalpolitik ein. **Der Eintritt ist frei.**

Sportstätten in Binz

3 Sporthallen hat die Gemeinde Binz, die von Vereinen und Schulen genutzt werden. Eine befindet sich in der Bahnhofstraße, eine in der Dollahner Straße und eine in der Dünenstrasse (Regionale Schule). Zu den Sportstätten des Ostseebades zählen zudem das „Stadion der Einheit“ in der Proraer Chaussee mit Fußballfeld und 400-Me-

ter-Laufbahn, Sprung- und Kugelstoßanlage sowie in unmittelbarer Nähe der Kunstrasensportplatz (Proraer Chaussee 20). Weiterhin gibt es ein Fußballfeld auf dem Alten Sportplatz (Eigenheimssiedlung an der Granitz).

Seit Jahren wünscht sich die Gemeinde eine große Mehrzweckhalle (Granitzhalle). Dafür war bisher das MZO-Gelände im Gespräch.

Helfer-Dialog in der Jugendherberge

Freiwillige, die sich für Flüchtlinge engagieren, wollen ein Netzwerk aufbauen

Binz. Unter dem Namen „Binz-Prora hilft“ haben sich in der Gemeinde Freiwillige zusammengefunden, um den in Prora auf dem Gelände der Jugendherberge untergebrachten Flüchtlingen schnell und unbürokratisch zu helfen. Aus dieser Initiative sind beispielsweise Deutschunterricht, Freizeitaktivitäten oder auch die Kleiderkammer entstanden.

Um diese Aktivitäten vorzustellen und weitere Personen, die sich als Helfer engagieren wollen, anzusprechen, lädt die Initiative nach Prora ein. Das Treffen findet am heutigen Mittwoch von 18.30 Uhr an in der Jugendherberge Prora statt. Ziel der Veranstaltung ist es, ein Netzwerk zu bilden, mit dem es gelingt, gemeinsam wichtige Schritte zur Integration zu tun und

Ängste auf beiden Seiten abzubauen. So geht es unter anderem um den Aufbau eines Asylcafés, die Organisation von Deutschunterricht, die Begleitung der Flüchtlinge bei Behördenengängen und die Gestaltung von Freizeitaktivitäten. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer und bitten vor allem die Vertreter von Vereinen um ihre Mithilfe.

IN KÜRZE

Binzer Bauausschuss tagt heute

Binz. Die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt der Binzer Gemeindevertretung treffen sich heute um 18 Uhr. Die Sitzung findet im Raum 117 der Gemeindeverwaltung (Jasmunder Straße 11) statt. Das Gremium berät über die Änderung des Flächennutzungsplanes und die 6. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 7/8 „Neubinz“. In einer Einwohnerfragestunde können sich zudem Binzer Bürger zu Wort melden mit Problemen, Hinweisen oder Anregungen.

● **Bauausschuss heute 18 Uhr**

Informationen zur Entwicklung von Block IV

Prora. Über die Baumaßnahmen und Weiterentwicklung des Blocks IV in Prora Nord berichtet heute Kostja Künzel in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität der Ortsgruppe Prora.

Kostja Künzel ist einer der drei Geschäftsführer der Bauart GmbH Architektur und Design mit Niederlassungen in Amberg und Leipzig, die den Block IV im Oktober 2011 erworben und für ihn eine schrittweise Entwicklung mit einem breitgemischten Nutzungsprogramm vor Augen haben. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr, Interessierte sind willkommen.

● **Begegnungsstätte Prora**, Poststraße 14

WIR GRATULIEREN

zur heutigen Diamantenen Hochzeit **GLUTZOW HOF» Ilse und Eckhard Guse**

zum heutigen Geburtstag **ZAABE» Johanna Meyer (72)**

BERGEN» Irene Last (82),

Hans-Jochen Kuppe (80),

Irmgard Föge (79),

Marianne Kulow (76),

Angela Stellmacher (72)

BINZ» Gisela Knaak (71)

DRANSKE» Inge Lübke (81),

Brigitte Ströming (72)

GARZ» Karin Prütz (77)

GINGST» Karl Jiruschka (80)

PRORA» Manfred Tammenhayn (83)

POTBUS» Karl Wurzel (79)

SAGARD» Helmut Schubbert (78)

SAMTENS» Walli Hinz (81)

SASSNITZ» Heinz Müller (85),

Rita Schulz (83),

Anneliese Müller (80),

Liesel Ziehlike (79), Edith Schulz (78),

Renate Schütte (76)

SELLIN» Gisela Mundt (86)

SILMENITZ» Renate Splettsörper (81)

THIESSOW» Bruno Drühl (83)

WIEK» Astrid Lange (72)

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Störungsaufnahme Erdgas
EWE Netz GmbH..... 0 38 38/80 09 90 und 08 00/0 50 05 05

Kfz-Sachverständige
SV/GA-Büro Nowojski, Binz, 24 h..... 01 74/4 81 09 22

Fahrdienst / Krankentransporte
Krankenfahrdienst Ostseeküste..... 0 38 38/40 40 40

Schlüsselnotdienst
Schlüsseldienst Haase..... 0 38 38/25 71 19 und 03 83 92/3 43 65

Umzüge/Haushaltsauflösungen / An- und Verkauf
Peters Umzüge, Möbelbörse Rügen..... 0 38 38/2 40 70
Zweite Hand..... 0 38 38/8 28 64 38 o. 01 70/8 05 63 21

Wasch-, Trocken- und Haushaltsgeräte
Elektro und Kfz Gingst GmbH..... 03 83 05/2 41
Haushaltsgeräteservice H. Poppe..... 0 38 38/2 31 65

Abschlepp-Pannenhilfe
Auto Eggert GmbH 01 71/3 48 23 66
ADAC Autohaus Behrenwolt 01 72/5 26 44 40

Stromstörungs-Hotline
E.DIS/Elektroinnung Netzhotline Strom..... 0 33 61/733 2333
3,9 ct/min; Mobilfunkpreise max. 42 ct/min

Öffentliche Ver- und Entsorgungsanlagen
Zweckv. Wasservers. u. Abwasserb. Rüg. 08 00/9 92 71 12

Rohrverstopfung
K&T Rohr- und Kanalreinigung 01 71/4 76 10 54
Kanal Kontrolle 03 83 92/78 99 63
Rohrblitz Binz..... 01 72/6 42 37 00

Auftragsbuchung unter Tel. 0 38 38/20 14 - 818, - 822, Fax 0 38 38/20 14 - 820

Kamine und Kachelöfen

HARK 44 Jahre Jubiläumspreise sichern!

GRATIS Fordern Sie unseren 188-seitigen Katalog u. Angebotsflyer mit Preisen auf www.hark.de oder gebührenfrei unter (0800) 2 80 23 23 an und erleben Sie die Vielfalt der Kamine!

- Kaminofen 695,-
- Kaminofen 995,-
- Pelletofen 1.495,-
- Kaminofen 1.795,-
- Natursteinkamin 2.395,-
- Systemkamin 2.995,-
- Kaminofen 5.495,-
- Bella Rosa 5.495,-
- Gaskamin 10.395,-

GmbH & Co. KG **Die Nr. 1 im Kamin- & Kachelofenbau**
Hark GmbH & Co. KG, Hochstraße 197-213, 47228 Duisburg
HARK Ausstellungen:
18069 Rostock (Alt Reutershagen), Braesigplatz 1 (an der B 105); 23554 Lübeck, Fackenburg Allee 39 - 41; 19061 Schwerin, Ellerried 3; 17034 Neubrandenburg, Demmliner Straße 5
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
Die angegebenen Preise beziehen sich auf den vorgefertigten Bausat, mit Aufbau-DVD und Aufbauanleitung, wie Abb. mit schwarzer und klappbarer Türabführung, inkl. aller zum technischen Aufbau erforderlichen Materialien außer Schürmenmaterial und Putz, jedoch ohne Zubehör. Verebete Ausführung gegen Aufpreis. Lieferung frei Bordsteinkante (innerhalb Deutschlands, nur Festland). Alle technischen und sonstigen Angaben entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung. Druckfehler, Irrtümer sowie technische und optische Änderungen vorbehalten!

Familienanzeigen

60

DIAMANTENE HOCHZEIT
Guten Morgen, liebe Mutti und lieber Vati, liebe Oma und lieber Opa, liebe Uroma und lieber Uropa
Ilse und Eckhard Guse
Es lebe hoch das Jubelpaar, das vor nunmehr 60 Jahr in großer Liebe sich gefunden und für's Leben hat verbunden.
Wir gratulieren von Herzen und sagen DANKE für alles.
Eure Kinder, Enkelkinder und Urenkelkinder

Danke
unseren Kindern, Verwandten, Freunden,
Bekanntem, dem Oberbürgermeister,
dem Ministerpräsidenten, dem Landrat,
dem Bürgermeister von Elmenhorst/Lichtenhagen
und all' denen, die uns zu unserer
Diamantenen Hochzeit
beste Wünsche übermittelt.

Gerda und Dieter Karock
Lichtenhagen-Dorf, Oktober 2015

Suchen. Finden. Kaufen. Verkaufen. Kleinanzeigen in der OZ.
Einfach anrufen unter 0381 38303016*

Anzeigen!

*Es gilt der nationale Tarif, entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunkanbieter

OZ OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

www.ostsee-zeitung.de